



**CHEMIE<sup>3</sup>**

DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE  
DER DEUTSCHEN CHEMIE



**CHEMIE<sup>3</sup> –  
die Nachhaltigkeitsinitiative**



### WIR SIND DIE NACHHALTIGKEITSINITIATIVE CHEMIE<sup>3</sup>

Mit der Verabschiedung der Globalen Nachhaltigkeitsziele – den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen – im Jahr 2015 und des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) der Bundesregierung 2016 ist Nachhaltigkeit auf der politischen Agenda noch weiter nach oben gerückt.

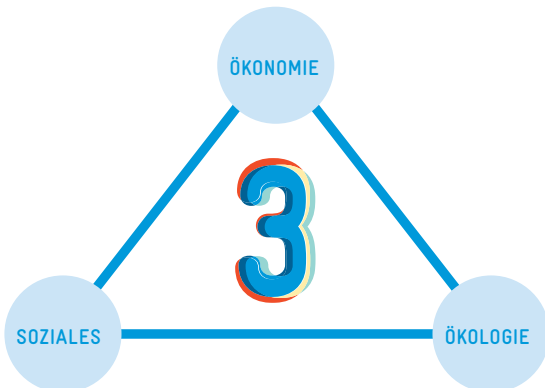
Bereits 2013 haben wir – der Wirtschaftsverband VCI, die Gewerkschaft IG BCE und der Arbeitgeberverband BAVC – die Nachhaltigkeitsinitiative Chemie<sup>3</sup> gegründet. Gemeinsam wollen wir Nachhaltigkeit als Leitbild in der Branche verankern.

### WIRTSCHAFT, UMWELT UND SOZIALES GEMEINSAM DENKEN

Nachhaltigkeit ist der Dreiklang aus

- » wirtschaftlichem Erfolg auf Basis von Innovationen und wettbewerbsfähigen Rahmenbedingungen,
- » dem Schutz von Mensch und Umwelt durch umweltfreundliche Produkte und Verfahren, hohe Sicherheitsstandards und Produktverantwortung sowie
- » gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung auf dem Fundament der sozialen Marktwirtschaft und der Chemie-Sozialpartnerschaft.

Wir setzen uns dafür ein, Ökonomie, Ökologie und Soziales immer zusammenzudenken.



## DIE CHEMIE<sup>3</sup>-LEITLINIEN

Kern von Chemie<sup>3</sup> sind die zwölf „Leitlinien zur Nachhaltigkeit für die chemische Industrie in Deutschland“. Sie sind auf die Chemie zugeschnitten. Unternehmen und Beschäftigten bieten sie Orientierung, wie sie Nachhaltigkeit im Betriebsalltag umsetzen können.

- |          |  |           |  |
|----------|--|-----------|--|
| <b>1</b> | Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integrieren                | <b>7</b>  | Demografischen Wandel gestalten und Fachkräftebedarf sichern |
| <b>2</b> | Wertentwicklung und Investitionen nachhaltig gestalten                 | <b>8</b>  | Mensch, Umwelt und biologische Vielfalt schützen             |
| <b>3</b> | Wirtschaftliche Stabilität stärken und globale Zusammenarbeit ausbauen | <b>9</b>  | Ressourceneffizienz und Klimaschutz fördern                  |
| <b>4</b> | Mit Innovationen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung leisten         | <b>10</b> | Als guter Nachbar Engagement und Verantwortung zeigen        |
| <b>5</b> | Nachhaltigkeit in betrieblichen Prozessen umsetzen                     | <b>11</b> | Transparenz herstellen und Integrität leben                  |
| <b>6</b> | Gute Arbeit sichern und Sozialpartnerschaft leben                      | <b>12</b> | Dialog pflegen und Beteiligungsmöglichkeiten fördern         |

Handlungsrahmen für Unternehmen und Beschäftigte. Die vollständigen Leitlinien finden Sie unter [www.chemiehoch3.de](http://www.chemiehoch3.de).

## VERKNÜPFT MIT SDGs UND NAP

Wichtige Anforderungen der 2015 verabschiedeten SDGs und des NAP von 2016 sind in den Leitlinien bereits abgebildet. So beinhalten diese den Ressourcen- und Klimaschutz, nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Sozialpartnerschaft, betriebliche Umwelt- und Sozialstandards in den weltweiten Wertschöpfungsketten sowie Maßnahmen gegen Kinder- und Zwangsarbeit. Zusammen setzen die SDGs und die Chemie<sup>3</sup>-Leitlinien den Rahmen, um nachhaltig – ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortungsvoll – zu wirtschaften.



## WAS WIR FÜR UNTERNEHMEN TUN

Damit Unternehmen und Beschäftigte Nachhaltigkeit im Betrieb besser umsetzen können, haben wir Praxishilfen und Informationsangebote entwickelt. Sie orientieren sich an den Chemie<sup>3</sup>-Leitlinien und politischen Rahmenbedingungen wie den SDGs, dem NAP oder der Umsetzung der Corporate Social Responsibility-Richtlinie. Die Angebote richten sich vor allem an kleine und mittlere Unternehmen. Nachhaltigkeit umfassend anzugehen ist für sie oft schwerer als für große Unternehmen.

### » **Webinar-Reihe „Nachhaltigkeit in der Unternehmenspraxis“**

In den einstündigen Webinaren erläutern Experten und Praktiker Beispiele nachhaltigen Wirtschaftens.

### » **Fachveranstaltungen**

In Fachveranstaltungen erläutern wir die Anforderungen verschiedener Aspekte der Nachhaltigkeit und tauschen uns mit Praktikern aus Unternehmen aus.

### » **Leitfäden**

Zusammen mit Mittelständlern haben wir einen Leitfaden für „Nachhaltiges Lieferkettenmanagement“ entwickelt. Ein weiterer Leitfaden unterstützt beim Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

### » **Chemie<sup>3</sup>-Nachhaltigkeits-Check**

Unternehmen, die Nachhaltigkeit systematisch angehen wollen, können den von uns entwickelten Nachhaltigkeits-Check nutzen. Die Firmen prüfen, in welchen wichtigen Handlungsfeldern sie sich verbessern können.

Alle Angebote sind unter [www.chemiehoch3.de](http://www.chemiehoch3.de) abrufbar. Einzelne Bestandteile sind nur für Mitglieder bestimmt.



## WIR SUCHEN DEN DIALOG

Eine Nachhaltigkeitsinitiative wie Chemie<sup>3</sup> lebt auch vom Dialog mit den Stakeholdern. Ohne Impulse und kritische Anregungen von außen können wir die Initiative nicht erhalten und weiterentwickeln. Gleichzeitig möchten wir die Belange der Branche verständlich nach außen darlegen. Deshalb suchen wir den kontinuierlichen Austausch mit Vertretern von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Regelmäßig laden wir zu Stakeholder-Veranstaltungen ein.



## WIR SCHAFFEN TRANSPARENZ

Ein wesentliches Anliegen von uns und den Stakeholdern von Chemie<sup>3</sup> sind Transparenz und die Messbarkeit der Nachhaltigkeitsfortschritte der Branche. Deshalb haben wir im engen Austausch untereinander und zusammen mit zahlreichen Experten Indikatoren entwickelt.

Die Indikatoren beruhen auf den Chemie<sup>3</sup>-Leitlinien und erfassen wirtschaftliche, ökologische und soziale Kriterien. 2018 haben wir erstmals die Indikatoren erhoben. Die Ergebnisse sind im Chemie<sup>3</sup>-Fortschrittsbericht auf der Chemie<sup>3</sup>-Website sowie in einer gedruckten Kurzfassung abrufbar.

## DIE TRÄGER DER INITIATIVE

Chemie<sup>3</sup> ist die gemeinsame Nachhaltigkeitsinitiative des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie (BAVC). Die Initiative fördert nachhaltiges Handeln in der Chemie – vom kleinen Betrieb bis zum großen Konzern. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen unterstützt sie mit Praxishilfen und Informationsangeboten. Wie sich Chemie<sup>3</sup> für Nachhaltigkeit einsetzt, erläutert ein kurzes Video unter [www.chemiehoch3.de/unser-beitrag](http://www.chemiehoch3.de/unser-beitrag).

## IHRE ANSPRECHPARTNER:

### **Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)**

Berthold Welling  
Tel.: 030 200599-16  
[welling@vci.de](mailto:welling@vci.de)

### **Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)**

Xaver Schmidt  
Tel.: 0511 7631-186  
[xaver.schmidt@igbce.de](mailto:xaver.schmidt@igbce.de)

### **Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V. (BAVC)**

Dr. Andreas Ogrinz  
Tel.: 0611 77881-62  
[andreas.ogrinz@bavc.de](mailto:andreas.ogrinz@bavc.de)



## IMPRESSUM:

Herausgeber: Verband der Chemischen Industrie e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main | IG BCE Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover | Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V., Abraham-Lincoln-Straße 24, 65189 Wiesbaden.  
[www.chemiehoch3.de](http://www.chemiehoch3.de) | [kontakt@chemiehoch3.de](mailto:kontakt@chemiehoch3.de)

Umsetzung: mon idée, Monika Nieth, Königstein/zündung, Frankfurt, Druck: Schmidt printmedien GmbH, Bildnachweis: Adobe Stock/pressmaster, Vereinte Nationen